

DIE LINKE. Kreistagsfraktion Pinneberg

An den  
Kreispräsidenten

Herrn Tiemann

-über KT Büro-

per email

Claus-Peter Matetzki  
Fraktionsvorsitzender

Gösselstieg 25  
25462 Rellingen  
Telefon 04101 / 590 604  
[cp@matetzki.de](mailto:cp@matetzki.de)

Bankverbindung:  
Sparkasse Südholstein  
BLZ: 230 510 30  
Kto.: 1515 34 22

Rellingen, den 26.02.2009

## Antrag

### Impala Immobilien / Kreishausneubau

Der Kreistag möge zum nächst möglichen Termin beschließen:

Da die Firma *Impala Immobilien*, zum geforderten Termin nicht die erforderliche Baugenehmigung vorlegen können wird, fordern wir die Verwaltung auf:

1. zum Stichtag den Vertrag zu kündigen und die Konventionalstrafe einzufordern.
2. das „Projekt Kreishaus“ nicht weiter als ÖPP-Projekt zu verfolgen, sondern in Eigenregie.
3. das Projekt Kreishaus nicht ausschließlich als Neubau zu verfolgen, sondern insbesondere die Sanierung der vorhandenen Gebäude erstmals konkret, umfassend und mit belastbaren Zahlen zu prüfen.

#### Begründung:

Der „Investor“ *Impala Immobilien*, hat mit seinem Verhalten in der Vergangenheit gezeigt, dass er als "privater Partner" nicht geeignet ist.

Weder hat er die geforderten Gutachten innerhalb der Fristen beigebracht, noch ist er bereit gewesen, eingegangene Zusagen zu erfüllen. Die Art und Weise, wie mit der Verwaltung der Stadt Pinneberg umgegangen wurde und welche Kosten der Allgemeinheit durch dieses Verhalten entstehen würden, ist inakzeptabel !

Darüber hinaus hat der „Investor“ offenbar finanzielle Probleme, die das Beibringen von nötigen Kreditbürgschaften bisher verhindert haben.

Das Weiterverfolgen des Projektes mit *Impala Immobilien*, wäre den Steuerzahlern im Kreis Pinneberg gegenüber verantwortungslos. Einer weiteren Verfolgung des ÖPP Gedankens steht die Tatsache im Wege, dass trotz kostspieliger „Berater“, diese Entwicklung nicht verhindert werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen



(Fraktionsvorsitzender)